

# Old Town-Walling

## Eigenschaften

- Erfüllt RiBoN (Richtlinie für Betonteile ohne Norm mit Gütezeichen)
- Umlaufend strukturierte Oberflächen in naturnaher Sandsteinoptik
- Naturgetreue Bruchsteinmauer-Nachbildung
- Ideal für den Bau von freistehenden Mauern
- Einfach zu realisierende Ecklösungen
- Abdeckplatte
- Durch Bewitterung entstehende feine Patina hebt die Natürlichkeit weiter hervor
- Frostwiderstandsfähig
- Ergänzungsprogramm: Terrassenplatten

## Einsatzbereiche

- Freistehender Aufbau: bis 0,9 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung (LF 1): bis 0,5 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau mit leichter Pkw-Belastung (LF 2): nicht geeignet
- Böschungsbefestigung, bis 18° Neigung (LF 3): nicht geeignet

## Standardfarbe

strukturiert



sandstein

## System



Platten  
S. 155



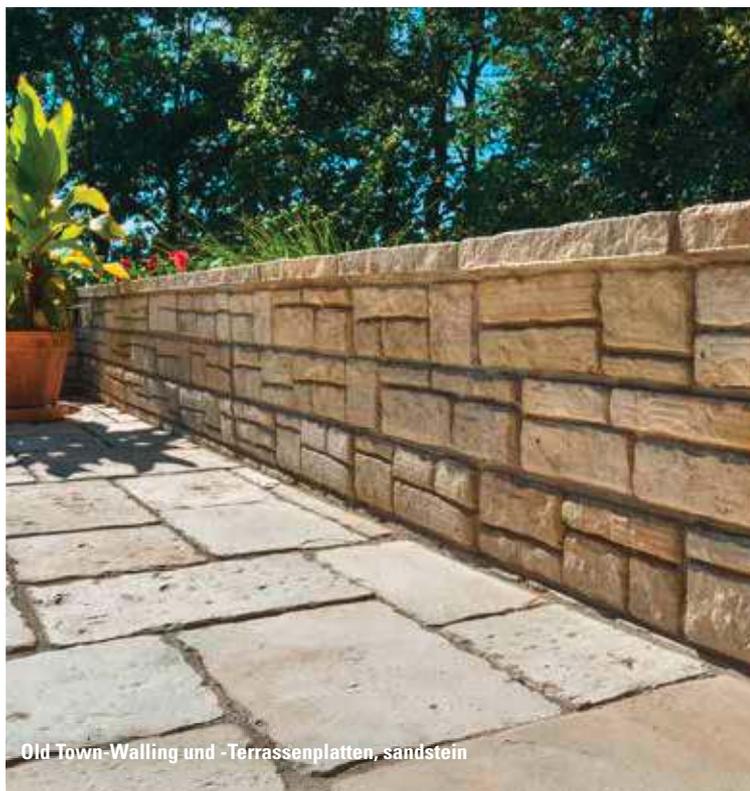
Bezeichnung	Maße (L x B x H) cm	ca. kg/St.	ca. Bedarf/m <sup>2</sup>	St./Paket
Vollblock <sup>1)</sup>	45 x 14 x 14,5	18	15,3 St.	36
Spaltblock <sup>1/2)</sup>	45 x 14 x 14,5	18		4
Abdeckplatte	46 x 19,5 x 4,5	8	ca. Bedarf/lfm. 2,2 St.	36

1) kombiniert in einem Paket: Inhalt 2,61 m<sup>2</sup>

2) auch als Vollblock zu verwenden



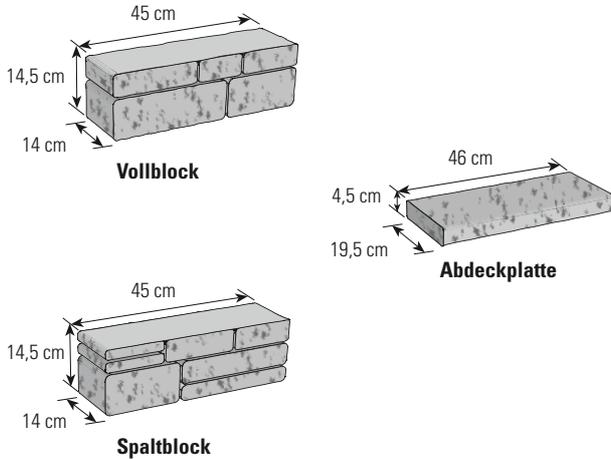
Old Town-Walling, sandstein



Old Town-Walling und -Terrassenplatten, sandstein

## Mauerelemente

Old Town-Walling ist eine naturgetreue Nachbildung einer Bruchsteinmauer. Das System besteht aus umlaufend profilierten Voll- und Spaltblöcken sowie einer Abdeckplatte. Der Spaltblock ist teilbar und kann mit einem Scharriereisen oder einem Pflasterknacker an einer Sollbruchstelle halbiert werden, um im Mauerverband einen Halbversatz zu erzeugen.



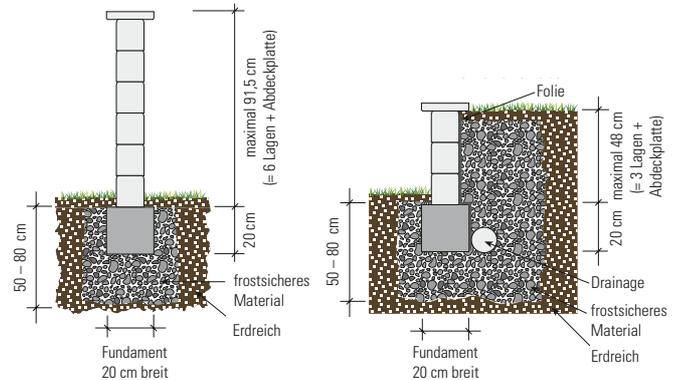
## Aufbauanleitung

Old Town-Walling wird auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament von 20 cm Breite und 20 cm Dicke gesetzt. Die unterste Steinlage muss mit einer Wasserwaage und einer Richtschnur höhengleich und fluchtgerecht in eine 2–3 cm dicke Mörtelgleichschicht verlegt werden. Alle nachfolgenden Lagen werden mit einem Mittelbettmörtel (Werksteinmörtel, vorzugsweise auf Traßzement-Basis) oder einem vergleichbaren Produkt (frostsicher, mit Stützkorn) im Halbverband aufeinander gesetzt, sodass keine durchgehenden Stossfugen entstehen. Die Verklebung dient auch zum Ausgleich von möglichen, geringen Maßtoleranzen. Als Mauerabschluss werden Abdeckplatten in einer Mittelbettmörtelschicht auf die oberste Lage gesetzt. Die Fugen zwischen den Abdeckplatten sind mit Naturstein-Silikon auszufugen.

## Hinterfüllung

Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß der Mauer eine Drainage gegen Hangwasser einzubauen. Außerdem ist zum Schutz der Mauer auf ihrer Rückseite eine Abdichtfolie anzubringen. Als Hinterfüllung ist frostsicheres Material (z. B. Lava, Kies etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht wird.

## Aufbauhöhen



Freistehender Aufbau

Senkrechter Aufbau, hinterfüllt, ohne Verkehrslast

## Bedarfsermittlung

### Bedarfsermittlung: Gerader Mauerverlauf

Länge (m) <sup>1)</sup>	x	Höhe (m) <sup>2)</sup>	=	Wandfläche (m <sup>2</sup> )
Wandfläche (m <sup>2</sup> )	x	Stück/m <sup>2</sup>	=	Anzahl der Normalelemente
		15,3		

1) Vielfaches von 0,225

2) Vielfaches von 0,145

### Bedarfsermittlung: Mauerverlauf mit Eckausbildung

Länge <sup>3)</sup> (m)	-	Anzahl Ecken	x	Faktor	=	Teilergebnis
				0,14		
Teilergebnis	x	Höhe <sup>4)</sup> (m)	=	Wandfläche (m <sup>2</sup> )		
Wandfläche (m <sup>2</sup> )	x	Stück/m <sup>2</sup>	=	Anzahl der Mauerelemente		
		15,3				

3) Vielfaches von 0,150

4) Vielfaches von 0,145



Old Town-Walling, sandstein, Pizzeria in Olching